

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Grundlagentext (Fachpraktiker*innen)

„Berufsausbildung – Teil 1“

1. Das Duales System

In Deutschland findet die Berufsausbildung in der **Berufsschule** und dem **Ausbildungsbetrieb** statt. Diese Art der Berufsausbildung nennt man „**Duales System**“. Der Begriff „Dual“ ist ein Fremdwort und bedeutet „Zwei“.

Berufsschule und Ausbildungsbetrieb haben sowohl gemeinsame als auch unterschiedliche Aufgaben bei der Berufsausbildung.

Die **Hauptaufgabe der Betriebe besteht in der Vermittlung fachtheoretischer und fachpraktischer Kenntnisse**. Fachtheoretische Kenntnisse sind Kenntnisse, die man für seinen Beruf benötigt. Diese Kenntnisse werden dann in der Fachpraxis angewendet.

Auch **die Berufsschule vermittelt fachtheoretische Kenntnisse**, die in der Fachpraxis angewendet werden.

Darüber hinaus werden in der Berufsschule die Fächer Politik, Deutsch, Religion und Sport unterrichtet. Das sind sogenannte „**Allgemeinbildende Fächer**“. Sie vermitteln meistens keine beruflichen Kenntnisse, sondern wichtige andere Kenntnisse, Fähigkeiten und Qualifikationen. Das nennt man Allgemeinbildung.

Die Berufsschule vermittelt somit **Allgemeinbildung**.

Aufgaben von Berufsschule und Ausbildungsbetrieb

Die Berufsschule vermittelt ...	Der Ausbildungsbetrieb vermittelt ...
Fachtheoretische Kenntnisse	Fachtheoretische Kenntnisse
Allgemeinbildung	Fachpraxis

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

2. Abschlüsse

Die Ausbildung im Dualen System beginnt mit Vertragsabschluss. **Der Vertrag muss unverzüglich schriftlich abgeschlossen werden.**

Die Berufsausbildung endet mit der bestandenen Prüfung. Bei der dualen Berufsausbildung besteht sie aus einem **schriftlichen und einem praktischen Teil**. In der schriftlichen Prüfung werden Kenntnisse und Fähigkeiten abgefragt. In der praktischen Prüfung geht es um die Anwendung der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Die praktische Prüfung wird von der örtlichen **Berufskammer** durchgeführt.

Nach einem erfolgreichen Schulbesuch und einer erfolgreichen Prüfung erhält der Auszubildende von der Schule ein **Schulabschlusszeugnis**. Von der Kammer erhält er einen **Gesellenbrief, einen Gehilfenbrief oder ein Facharbeiterzeugnis**.

Wenn der Auszubildende einen Teil der Prüfung nicht besteht, so kann er sie entweder **nach einem halben Jahr oder nach einem ganzen Jahr wiederholen**. Wenn er die Prüfung nach einem halben Jahr erfolglos wiederholt, steht ihm ein **dritter und letzter Versuch** zu.

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Lückentexte (Fachpraktiker*innen)

„Berufsausbildung – Teil 1“

1. Das Duales System

In Deutschland findet die Berufsausbildung in der Berufsschule und dem _____ statt. Diese Art der Berufsausbildung nennt man _____. Der Begriff „Dual“ ist ein Fremdwort und bedeutet „Zwei“.

Die Hauptaufgabe der Betriebe besteht in der _____.
_____.
Fachtheoretische Kenntnisse sind Kenntnisse, die man _____.
_____. Diese Kenntnisse werden dann in der Fachpraxis _____.

***für seinen Beruf benötigt / angewendet / „Duales System“ / Vermittlung
fachtheoretischer und fachpraktischer Kenntnisse / Ausbildungsbetrieb***

Auch die Berufsschule vermittelt _____,
die in der Fachpraxis angewendet werden.

Darüber hinaus werden in der Berufsschule die Fächer Politik, Deutsch, Religion und Sport unterrichtet. Das sind sogenannte _____.
Sie vermitteln meistens keine beruflichen Kenntnisse, sondern _____.

Das nennt man _____.

***„Allgemeinbildende Fächer“. / wichtige andere Kenntnisse, Fähigkeiten und
Qualifikationen / fachtheoretische Kenntnisse / Allgemeinbildung***

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

2. Abschlüsse

Die Ausbildung im Dualen System beginnt mit _____.

Der Vertrag muss unverzüglich _____ abgeschlossen werden.

Die Berufsausbildung endet mit der bestandenen Prüfung. Bei der dualen Berufsausbildung besteht sie aus einem _____.

In der schriftlichen Prüfung werden _____ abgefragt. In der praktischen Prüfung geht es um die _____ der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Die praktische Prüfung wird von der örtlichen _____ durchgeführt.

schriftlich / schriftlichen und einem praktischen Teil / Vertragsabschluss / Berufskammer / Kenntnisse und Fähigkeiten / Anwendung

Nach einem erfolgreichen Schulbesuch und einer erfolgreichen Prüfung erhält der Auszubildende von der Schule ein _____.
Von der Kammer erhält er einen _____, einen
Gehilfenbrief oder ein Facharbeiterzeugnis.

Wenn der Auszubildende einen Teil der Prüfung nicht besteht, so kann er sie entweder _____ oder nach einem _____ wiederholen. Wenn er die Prüfung nach einem halben Jahr erfolglos wiederholt, steht ihm ein _____ zu.

dritter und letzter Versuch / nach einem halben Jahr / Gesellenbrief / Schulabschlusszeugnis / ganzen Jahr

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Multiple Choice - Fragen (Fachpraktiker*innen)

„Berufsausbildung – Teil 1“

1. Wie nennt man die Berufsausbildung, die in Berufsschule und Ausbildungsbetrieb stattfindet? (1/5)

- Gemischte Berufsausbildung Blockausbildung
 Duale Berufsausbildung Zweiseitige Berufsausbildung
 Versetzte Berufsausbildung

2. Welche der nachfolgenden Aufgaben sind Aufgabenbereiche des Betriebs in der Berufsausbildung (2/5)

- Fortbildung Umschulung Fachtheoretische Unterweisung
 Allgemeinbildung Fachpraktische Unterweisung

3. Welche der nachfolgenden Aufgaben sind Aufgabenbereiche der Berufsschule in der Berufsausbildung (2/5)

- Weiterbildung Fachpraktische Unterweisung Umschulung
 Allgemeinbildung Fachtheoretische Unterweisung

4. Aus welchen Prüfungsteilen setzt sich die Abschlussprüfung in der Regel zusammen? (1/5)

- schriftliche und praktische Prüfung
 mündliche und schriftliche Prüfung
 mündliche und praktische Prüfung
 Zwischenprüfung und praktische Prüfung
 schulische und betriebliche Prüfung

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

5. Von welcher Einrichtung wird die Abschlussprüfung durchgeführt? (1/5)

- Innung Ausbildungsbetrieb Prüfungsamt Kultusministerium
 Örtlicher Kammer

6. Welche der nachfolgenden Dokumente erhält der Auszubildenden nach erfolgreicher Abschlussprüfung? (2/5)

- Schulabschlusszeugnis Meisterbrief Gesellenbrief
 Schulbescheinigung Reifezeugnis

7. Innerhalb welcher Zeit kann man die Abschlussprüfung wiederholen, wenn man nicht bestanden hat? (1/5)

- 1 Jahr 2 Jahre 6 Monate 3 Monate 16 Monate

8. Wie oft kann man die Abschlussprüfung höchstens wiederholen? (1/5)

- 3 mal 1 mal 2 mal 4 mal 5 mal

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Multiple Choice Lösungen (Fachpraktiker*innen)

„Berufsausbildung – Teil 1“

1. Wie nennt man die Berufsausbildung, die in Berufsschule und Ausbildungsbetrieb stattfindet? (1/5)

- Gemischte Berufsausbildung Blockausbildung
 Duale Berufsausbildung Zweiseitige Berufsausbildung
 Versetzte Berufsausbildung

2. Welche der nachfolgenden Aufgaben sind Aufgabenbereiche des Betriebs in der Berufsausbildung (2/5)

- Fortbildung Umschulung Fachtheoretische Unterweisung
 Allgemeinbildung Fachpraktische Unterweisung

3. Welche der nachfolgenden Aufgaben sind Aufgabenbereiche der Berufsschule in der Berufsausbildung (2/5)

- Weiterbildung Fachpraktische Unterweisung Umschulung
 Allgemeinbildung Fachtheoretische Unterweisung

4. Aus welchen Prüfungsteilen setzt sich die Abschlussprüfung in der Regel zusammen? (1/5)

- schriftliche und praktische Prüfung
 mündliche und schriftliche Prüfung
 mündliche und praktische Prüfung
 Zwischenprüfung und praktische Prüfung
 schulische und betriebliche Prüfung

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

5. Von welcher Einrichtung wird die Abschlussprüfung durchgeführt? (1/5)

- Innung Ausbildungsbetrieb Prüfungsamt Kultusministerium
 Örtlicher Kammer

6. Welche der nachfolgenden Dokumente erhält der Auszubildenden nach erfolgreicher Abschlussprüfung? (2/5)

- Schulabschlusszeugnis Meisterbrief Gesellenbrief
 Schulbescheinigung Reifezeugnis

7. Innerhalb welcher Zeit kann man die Abschlussprüfung wiederholen, wenn man nicht bestanden hat? (1/5)

- 1 Jahr 2 Jahre 6 Monate 3 Monate 16 Monate

8. Wie oft kann man die Abschlussprüfung höchstens wiederholen? (1/5)

- 3 mal 1 mal 2 mal 4 mal 5 mal

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Offene Fragen (Fachpraktiker*innen)

„Berufsausbildung – Teil 1“

Aufgabe: Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen mit Hilfe der Wortwolke



1. Erklären Sie bitte den Begriff „Duales System“.

2. Welche Aufgaben haben jeweils Berufsschule und Ausbildungsbetrieb im Dualen System?

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

3. Aus welchen beiden Teilen besteht die Abschlussprüfung?

4. Von welcher Einrichtung wird die praktische Prüfung durchgeführt?

5. Welche Dokumente erhält der Auszubildende nach erfolgreicher Abschlussprüfung?

6. Ein Auszubildender hat die Abschlussprüfung nicht bestanden. Welche Regelungen gibt es bei der Wiederholung der Abschlussprüfung?
